

Muss man Referendarin alleine übernehmen?

Beitrag von „baum“ vom 22. Mai 2011 19:06

Hey Annabel,

so eine Spaltung wie sie dir vorschwebt ist in Bayern durchaus üblich.

Ich kenne es aber meist so, dass eine Lehrerin freiwillig und gerne (!) die LAA nimmt - und eine zweite Mentorin dazukommt, die fit im Hauptfach der LAA ist. Manchmal läuft es leider so, dass eine ältere Kollegin routinemäßig die LAA und die Ermäßigungsstunde übernimmt - und sie in Sachen Prüfungsvorbereitung auf die jüngeren Kollegen verweist, die da ja "fitter sind, was im Seminar so gewünscht wird"...



Probiere es mit dem Angebot an die Schulleitung, dass du sie gerne in Reli betreust. Falls deine Schulleitung nicht zieht: Zieh es mit der LAA durch, in 90% der Fällen ist die LAA eine nette, hilfsbereite, dankbare Junglehrerin die dich nach Kräften entlastet (immerhin haben deine Schüler dann an 3 Tagen zwei Lehrer zur Verfügung - diese Unterstützung ist nicht zu verachten). Deine Sorge wegen mangelnder Routine kann ich verstehen - dafür bist du "ausbildungstechnisch" auf dem neuesten Stand und voller Engagement, kein Mensch erwartet von der Mentorin 100% Schaustunden! Auch aus nicht-perfekten Stunden kann man viel lernen, und alltagstaugliche 08/15-Stunden darfst du genauso zeigen. Im Optimalfall seid ihr also ein gemeinsam (weiter)lernendes Duo.

Alles Gute!